

# Grundschule Pfarrer-Bechtel Mendig

Partnerschule für Bewegung, Spiel und Sport

Friedrich-Ebert-Str. 2

56743 Mendig

Telefon 02652/527782

Fax 02652/527780

[www.grundschule-pfarrer-bechtel.de](http://www.grundschule-pfarrer-bechtel.de)

[gs-mendig.pretz@gmx.de](mailto:gs-mendig.pretz@gmx.de)



## Adressaten

Frau RSD Bettina Luitz (ADD Koblenz)

Herrn Jörg Lempertz (Verbandsbürgermeister)

## Kopie per Mail an

Herrn Joachim Plitzko (1. Beigeordneter)

Frau Ute Dernbach (Fachbereichsleitung Familien, Schule, Ordnung und Soziales)

Frau Bettina Cornely (Fachbereich Familie, Schule, Ordnung und Soziales)

Herrn Frank Kaschner (Fachbereich Bauwesen)

Herrn Andreas Loeb (Fachbereichsleiter Bauwesen)

Herrn Alfred Nett (Fraktionsvorsitzender FDP)

Herrn Ralf Kraut (Fraktionsvorsitzender SPD)

Dipl. Restaurator (FH) Stephan Retterath (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen)

Frau Manuela Oster (ÖPR-Vorsitzende)

Frau Maike Brockers (Dienstälteste)

Frau Sandra Reutelsterz (BGS)

Frau Olesja Reutelsterz (SEB-Vorsitzende)

## **Raumbedarf an der Grundschule Pfarrer-Bechtel, Mendig**

### **Antrag auf Umbau/Rückbau des Computerraumes in einen Klassenraum**

**Anfrage der Verbandsgemeinde Mendig an Frau RSD Bettina Luitz ADD Koblenz vom 17.01.2023 mit dem Betreff "Aufstockung der Klassenmesszahl für unsere Grundschule Pfarrer-Bechtel Mendig" (s. Anhang)**

Sehr geehrte Frau Luitz,  
sehr geehrter Herr Lempertz,

wie dem Betreff zu entnehmen ist, gibt es zwei unterschiedliche Meinungen zum Thema „Stetiger Anstieg der Schülerzahlen an der Grundschule Pfarrer-Bechtel und des daraus resultierenden Raumbedarfs“. Bezugnehmend auf o.a. E-Mail-Verkehr (s. Anhang) möchten wir aus unserem Blickwinkel und unserer Perspektive darlegen, warum wir einen zusätzlichen Klassenraum benötigen und einer Aufstockung der Schülermesszahl kritisch gegenüberstehen. Wir möchten Stellung nehmen und die Begründungen für den weiteren Raumbedarf – auch im Hinblick auf die Nutzung durch die Betreuende Grundschule sowie den Ausbau zur Ganztagschule - nennen.

### 1. Entwicklung der Schülerzahlen seit dem Schuljahr 2019/ 2020

Schuljahr	Schüler*innenzahlen	Bemerkungen
2019/20	Klasse 1: 82 Klasse 2: 82 Klasse 3: 87 Klasse 4: 78 <b>insgesamt: 329</b>	Alle Klassen vierzünftig
2020/21	Klasse 1: 84 Klasse 2: 83 Klasse 3: 81 Klasse 4: 88 <b>insgesamt: 336</b>	Alle Klassen vierzünftig
2021/22	Klasse 1: 102 Klasse 2: 88 Klasse 3: 82 Klasse 4: 75 <b>insgesamt: 347</b>	Klassenstufe 1 fünfzünftig
2022/23	Klasse 1: 99 <i>1103</i> Klasse 2: 107 Klasse 3: 90	Klassenstufe 1 und 2 fünfzünftig

	Klasse 4: 79 <b>insgesamt: 375</b>	
--	---------------------------------------	--

Für das Schuljahr 2023/24 wurden 110 Schüler\*innen an der Grundschule Pfarrer-Bechtel angemeldet. Erfahrungsgemäß werden somit im Schuljahr 2023/24 erneut ca. 100 Schüler\*innen eingeschult. Aufgrund des aktuellen Schulentwicklungsberichts und der prognostizierten Schülerzahlen benötigen wir im kommenden Schuljahr - und daraus resultierend – in den nächsten Schuljahren einen weiteren Klassenraum.

Der Anstieg der Schülerzahlen um 46 Schüler\*innen seit dem Schuljahr 2019/20 steht nicht in Zusammenhang mit dem Kriegsgeschehen in der Ukraine. Aktuell besuchen elf ukrainische Schüler\*innen auf unterschiedlichen Schulstufen die Grundschule.

Vielmehr begründet sich der Anstieg der Schülerzahlen in dem Konzept der familienfreundlichen Verbandsgemeinde, welches nun Früchte trägt. Ein Zuzug von Familien ist zu verzeichnen, deren Kinder nun eine Kindertagesstätte oder eine Grundschule in der Verbandsgemeinde besuchen bzw. besuchen werden.

## **2. Austausch und Informationen an den Schulträger in den vergangenen Jahren**

### **Schuljahr 2020/21**

Der Schulentwicklungsplan 2020 sagte diesen enormen Anstieg der Schülerzahlen voraus. Daher wurde vonseiten der Schule sofort Kontakt zu Frau Dernbach (Verbandsgemeinde Mendig) aufgenommen, um den Mehrbedarf an Klassenzimmern anzuzeigen.

### **Schuljahr 2021/22**

Der Musikraum der Grundschule wurde zum Klassenraum umfunktioniert. Ein Rückbau war nicht vonnöten. Lediglich die Musikschränke sowie die Musikinstrumente benötigten einen neuen Platz.

Ein alternativer Musikraum wurde nicht geschaffen. Die unterschiedlich schweren Musikinstrumente werden seitdem in die jeweiligen Klassenräume getragen. Das

schwere Klavier jedoch steht weiterhin im Erdgeschoss. Wird mit Klavierbegleitung musiziert, findet dieser Unterricht in der Bushalle statt.

Dieser Klassenraum wird seitdem multifunktional genutzt. Vormittags wird dieser Raum als Klassenzimmer genutzt und am Nachmittag als Betreuungsraum.

### **Schuljahr 2022/23**

Ein Betreuungsraum der Betreuenden Grundschule wurde zum Klassenraum umfunktioniert und wird nun multifunktional genutzt. Ein Rückbau war nicht vonnöten, das Mobiliar für weitere 20 Kinder, eine Lehrkraft und die Einrichtung eines Klassenraumes wurden benötigt.

Vormittags wird dieser Raum als Klassenzimmer genutzt und am Nachmittag als Betreuungsraum.

### **02.11.2022**

Die Schulleitung nahm an der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Verbandsgemeinde Mendig unter Vorsitz von Herrn Plitzko teil, sie legte die gestiegenen Schülerzahlen dar und wies auf die Möglichkeit des Rückbaus des Computerraumes hin. Dieser Raum wird vonseiten der Schule aufgrund des Einsatzes moderner digitaler Medien und eines daraus resultierenden zeitgemäßen digitalen Unterrichts am Vormittag nicht mehr genutzt.

Daraufhin sollte vonseiten der Verbandsgemeinde geklärt werden, ob öffentliche Gelder beim Bau des Computerraumes verwendet wurden und ob dieser rückgebaut werden könne. Eine Antwort vonseiten des Bauausschusses steht noch aus.

### **23.01.2023**

Begehung und Gespräch mit Frau Dernbach und Frau Cornely gemeinsam mit Frau Sandra Reutelsterz (Leiterin der BGS), Frau Olesja Reutelsterz (Schulelternsprecherin), Mitgliedern des Schulelternbeirates, Frau Brockers (Dienstälteste) sowie Frau Oster (ÖPR) bezüglich des notwendigen Raumbedarfs. Herrn Lempertz Teilnahme wurde entschuldigt.

Herr Kaschner kam während der Besichtigung und des Gesprächs im Computerraum hinzu.

Während dieses Austausch legte Frau Dernbach dar, dass keine öffentlichen Gelder beim Ausbau des Computerraumes im Jahr 2015 genutzt wurden. (Einweihung Januar 2016, s. Anhang oder <https://www.blick-aktuell.de/Mendig/Die-Zukunft-des-Lernenshat-in-Mendig-begonnen-178126.html>)

Herr Kaschner erklärte den Anwesenden, dass eine Demontage des Computerraumes in sechs Wochen erfolgen könnte. (Er nannte als Beispiel den Zeitraum der Sommerferien.)

Der Aufbau des Computerraumes betrug im Jahr 2015 laut Zeitungsbericht insgesamt drei Monate.

So kann in den verbleibenden sieben Monaten bis zum Schulstart eine ausreichende Anzahl an Klassenräumen geschaffen werden.

### **3. Räumlichkeiten der Schule und Alternativen**

In der Grundschule Pfarrer-Bechtel gibt es zwei Räume, welche nicht als Klassenräume genutzt werden. Dies sind zum einen der Computerraum und zum anderen die beiden kleinen Bibliotheksräume, welche mit einem Durchgang verbunden sind. Auf die Bibliotheksräume können wir jedoch nicht verzichten. Dies wird nachfolgend dargelegt.

#### **3.1 Der Computerraum**

Der Computerraum ist der einzige Fachraum, welcher am Vormittag nicht genutzt wird. Die Betreuende Grundschule nutzt diesen Raum am Nachmittag als Hausaufgabenraum. Die Anordnung der festmontierten Tischreihen ist jedoch nachteilig.

#### **Der Computerraum (Nutzung und Inneneinrichtung)**

Der Computerraum wurde einmal die Woche pro Klasse für eine Stunde als Fachraum für Lernen mit Lernsoftware genutzt

Die Lehrkräfte hatten von ihrem Platz aus (im Rücken der Kinder) über einen Bildschirm Einsicht auf alle Schüler-PCs

Der Raum ist ein umfunktionierter Physik- oder Chemieraum mit ansteigenden Platzreihen. Die fest montierten Sitzreihen ermöglichen keinen grundschulgemäßen Unterricht (kein Methoden- und Sozialformwechsel, zum Beispiel sind keine

Gruppenarbeiten möglich). Die Sitzanordnung ist durch Montage der Tischreihen fest vorgeschrieben.

Die Lehrpersonen können nicht hinter den Stuhlreihen hindurchgehen, da zwischen den sitzenden Kindern und der nachfolgenden Tischreihe kein Platz ist (s. Foto)

### **Die Bibliotheksräume**

Die Bibliotheksräume werden durchgängig am Vormittag genutzt. Aktuell findet im größeren der beiden Räume der Ukrainisch-DaZ-Kurs statt. Die Sprachförderung nicht deutschsprachiger Schüler\*innen aller Klassenstufen benötigen ruhige Zonen, in denen sie Berührungängste abbauen und grundlegende Fähigkeiten der deutschen Sprache erwerben können.

Zudem werden beide Räume im Rahmen der Bibliotheksstunde von den einzelnen Klassen aufgesucht, denn das Lesen ist fester Bestandteil der Leseerziehung im Konzept der Schule.

Darüber hinaus ist die Grundschule Mendig Ausbildungsschule für zukünftige Lehrkräfte. Daher finden die Vor- und Nachbesprechung der Lehrproben durch das Studienseminar Neuwied in der Bibliothek statt.

Am Nachmittag wird die Bibliothek zudem als Elternsprechzimmer genutzt, sowohl von Lehrkräften als auch von Betreuer\*innen und Erzieher\*innen der Betreuenden Grundschule.

### **Unser Antrag: Rückbau des Computerraumes**

Der Computerraum mit Whiteboard wäre also der ideale Klassenraum für das Schuljahr 2023/24, jedoch auch im Hinblick auf die kommenden Schuljahre (Einrichtung einer Ganztagschule und Erleichterung der Hausaufgabenzeit in der Betreuenden Grundschule).

Dafür müsste der Raum jedoch umgebaut bzw. rückgebaut werden.

### **Notwendige Handwerkerleistung**

- notwendige Neuanschaffungen

2 Klassenschränke, Regale für die Materialien der Kinder, 2 magnetische Whiteboards für die Seitenwand

- vorhanden sind

eine digitale Tafel

Tische und Stühle für ca. 20 Schüler\*innen. Der Klassenraum kann mit dem Altbestand der Schule bestückt werden.

- Demontage:

Da die lichte Höhe von Unterrichtsräumen mit ansteigenden Platzreihen (2,30m mindestens) nicht erreicht ist und auch kein grundschulgerechter Unterricht erfolgen kann, sollte eine Demontage der ansteigenden Sitzreihen samt Computertechnik an den einzelnen Tischen sowie Lehrerpult auf oberstem Podest, Seitenteile etc. erfolgen. Eventuell muss der Schaltkasten ummontiert werden.

### **3.2 Alternativen**

Als Alternativen zum Rückbau wurden vonseiten der VG genannt:

#### **3.2.1 eine Aufstockung der Klassenmesszahl**

Unsere Lerngruppen sind stark heterogen. In jeder unserer Klassen sitzen etwa 5 Kinder gesellschaftlicher Gruppen von Benachteiligung (Armut, Migrationshintergrund, bildungsferne Elternhäuser, Hochbegabte, Kinder psychisch erkrankter Eltern .. )

Die Klassenmesszahl an Grundschulen beträgt aktuell 24 Kinder pro Klasse. Werden 100 Kinder unterschiedlicher Lernniveaus auf fünf Klassen aufgeteilt, so werden in jeder Klasse 20 Kinder unterrichtet.

Werden 100 Kinder auf vier Klassen aufgeteilt, so werden in jeder Klasse 25 Kinder unterrichtet. Ein Kind mehr als die Messzahl, jedoch fünf Kinder mehr als bei regulärer Aufteilung.

Stark heterogene Lerngruppen benötigen Zeit und Raum, um neigungsorientiert an unterschiedlichen Themen zu arbeiten.

#### **3.2.3 Besuch einer Nachbargrundschule in der VG**

Schüler\*innen unserer Schule könnten laut Vorschlag vonseiten der VG die Nachbargrundschule in Thür besuchen.

Schülerinnen und Schüler der Grundschulen besuchen die Schule, in deren Schulbezirk sie wohnen oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Aus wichtigem Grund können

sie auch eine andere Grundschule besuchen. Den Antrag stellen die Erziehungsberechtigten.

Die Entscheidung eines Schulbezirkswechsels trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter im Einvernehmen mit der Schulleiterin oder dem Schulleiter der jeweils anderen Grundschule. (Rechtsgrundlage: § 62 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG), § 12 Abs. 3 Schulordnung für die öffentlichen Grundschulen (GrSchO))

Für das Schuljahr 2023/24 wurde kein begründeter Antrag für einen Schulbezirkswechsel nach Thür gestellt.

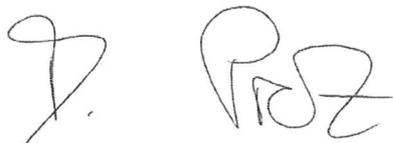
#### **4. Planung Ganztagschule**

Vonseiten der VG wurde genannt, dass man auf Fördergelder des Landes Rheinland-Pfalz bezüglich des Ausbaus / Neubaus von Klassenräumen im Zusammenhang der Ganztagschule warten wolle.

Dieser Neubau wird noch einige Jahre auf sich warten, da laut Aussage im Bauausschuss vom 02.11.2022 gegenwärtig noch keine Pläne vorliegen würden. Den Klassenraum benötigen wir jedoch zum Schulstart 2023/24.

Wir bitten Sie, gemeinsam mit dem Verbandsgemeinderat alle Möglichkeiten auszuloten, die - auch bei angespannter Haushaltsslage - zur Umsetzung des aus unserer Sicht erforderlichen Rückbaus des Computerraumes führen.

Wir freuen uns auf ihre Antwort!



Diana Pretz, Rektorin

Mendig, den 30.01.2023